

# All mein Gedanken, die ich hab

Text und Melodie: Lochamer Liederbuch 1450/60  
Satz: Heinrich Poos (\*1928), 2008

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei - dir, du  
2. Du aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, ge - denk da - ran: mein

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du  
2. Du aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, ge - denk da - ran: mein

1. Du  
2. Mein

5  
aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib stets bei  
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen

aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib stets  
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei

aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib stets  
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei gen

9  
Du, du, du sollst an mich ge - hen, Hätt ich al - ler  
Dein, dein, dein will ich all - zeit, du gibst Freud und

Du, du, du sollst an mich ge - hen, Hätt ich  
Dein, dein, dein will ich all - zeit, du gibst

Du, du, du sollst an mich ge - hen, Hätt ich  
Dein, dein, dein will ich all - zeit, du gibst

13  
Wünsch - dir wollt ich nicht wen - - - ken.  
kannst mir Leid ver - trei - - - ben.

Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen -  
no - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei

Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen -  
no - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei

